

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 1100/2011 zur Sitzung am 15.06.2011

Konsequenzen aus dem "Dersim Kultur- und Benefizfestival" (PRO MAINZ)

Am 04. Juni fand auf dem Messegelände in Mainz-Hechtsheim das kurdische Dersim Kultur- und Benefizfestival statt. Die Polizeibehörde beanstandete dort laut Presse Verstöße gegen das Vereinsgesetz. Entdeckt wurden Öcalan-Bilder, ein mindestens zehn Quadratmeter großes Transparent mit den Bildnissen von Märtyrern der als terroristisch eingestuftes PKK und verbotene Fahnen. Der verantwortliche Einsatzleiter der Polizei sieht für die Zukunft keinen Raum mehr für weitere Veranstaltungen mit dieser Motivlage.

Wir fragen an:

1. Hat die zuständige Ordnungsbehörde im Vorfeld dieser Veranstaltung den Veranstalter auf Verbindungen zur terroristischen PKK überprüft und/ oder wurden Informationen beim Landesamt für Verfassungsschutz eingeholt?
 - a) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
2. Welche konkreten Konsequenzen zieht die Stadtverwaltung nach dieser Veranstaltung?
3. Welche Möglichkeiten hat die Ordnungsbehörde, wenn während genehmigten Veranstaltungen Verstöße gegen das Vereinsgesetz oder das Strafgesetz festgestellt werden?
4. Wenn die Unterbindung von Rechtsverstößen Aufgabe der Ordnungsbehörde ist, warum wurden bei dieser Veranstaltung die offensichtlichen Verstöße nicht umgehend unterbunden?

Prof. Dr. Jens Jessen
Fraktionsvorsitzender